Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

243 (5.9.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 243. Zweites Blatt. Sonntag den 5. September 1875.

Bekanntmachungen.

Bei der heute Nachmittag stattgehabten Wahlmännerwahl des XX. Wahldistrikts der Residenzstadt Karlsruhe wurde als Wahlmann ernannt:

Fees, Karl, Wirth zum Geist.

Karlsruhe, den 3. September 1875.

Die Wahlcommission.

Bei der heute Vormittag stattgehabten Wahlmännerwahl des XXIV. Wahldistrikts der Residenzstadt Karlsruhe wurde als Wahlmann ernannt:

Karl Schnetzler, Bürgermeister.

Karlsruhe, den 4. September 1875.

Die Wahlcommission.

An die Altkatholiken dahier.

Soeben erhalten wir die Trauerkunde von dem Hinscheiden des um unsere Sache hochverdienten Herrn Partikulier Karl Busch, früheren Anwalts und Landtagsabgeordneten. Indem wir hievon die Mitglieder und Freunde unserer Gemeinschaft auf diesem Wege in Kenntniß setzen, verbinden wir damit die Einladung zu möglichst zahlreicher Theilnahme an der morgen Nachmittag 2 Uhr stattfindenden Beerdigung.

Karlsruhe, den 4. September 1875.

Der Vorstand der Altkatholiken-Gemeinschaft.

Fortbildungs-Cursus und Pensionat Friedländer.

(Vorschule — Schule — Selecta.)

Aufnahme der Schülerinnen vom vollendeten achten Jahre an. Vorbereitung zum Lehrerinnen-Examen.

Beginn des Unterrichts am 14. September.

Prospectus und nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

die Vorsteherin: Rosalie Friedländer,

4.1. Langestraße 229.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse der ledigen und volljährigen Landwirthin Salomea Tham von Knielingen werden der Erbtheilung wegen am

Samstag den 11. September 1875,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ca. 2 Hectar 24 Are 60 Meter Acker und Wiesen in 25 Parzellen. Gesammtanschlag . . 3935 M

Mühlburg, am 6. August 1875.

Großh. Notar **Mathes.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock daselbst.

* Querstraße 11 ist im Seitengebäude eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer nebst Küche, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen.

* Spitalstraße 4 ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermiethen. Näheres parterre.

* Waldstraße (alte) 5 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße 11 sind zwei Mansardenwohnungen mit Küche, Keller nebst Wasserleitung zu vermiethen. — Ebendaselbst ist täglich frisches **Kornbrod** zu haben.

Wohnungen zu vermiethen.

2.1. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller ꝛc., zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon eines einen besondern Eingang hat, Küche, Keller, Speicher ist auf 23. Oktober zu vermiethen bei N. L. Homburger, Durlacherthorstraße 34.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermiethen: Hirschstraße 35 im Hinterhaus parterre.

* Auf dem Friedrichsplatz, im Hinterhaus, sind auf 23. Oktober zwei unmöblirte, freundliche Zimmer, eines davon mit Kochofen, zu vermiethen. Näheres Langestraße 163 im Laden links.

* Waldstraße 46 ist im Hinterhaus im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer, die Aussicht in Garten, sogleich zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße 13 sind im 3. Stock zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst. — Auch ist eine wenig gebrauchte Wheeler & Wilson-**Nähmaschine** zu verkaufen.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, hell und geräumig, ist sofort zu vermiethen: Zähringerstraße 65 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich an bessere Arbeiter zu vermiethen; auch kann Kost gegeben werden: Rüppurrerstraße 24 a im 4. Stock.

* Waldhornstraße 39 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer ebener Erde an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich oder später zu vermiethen.

Hirschstraße 31 ist ein unmöblirtes freundliches Mansardenzimmer, sowie ein einfach möblirtes an einen soliden Arbeiter zu vermiethen.

Friedrichsplatz 8, 1 Treppe hoch, sind 2 schöne, zusammenhängende, unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

*3.1. Adlerstraße 15 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Auf 1. Oktober sind 2 auf die Langestraße gehende, hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Angestellten zu vermiethen. Näheres Langestraße 205 im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider, junger Arbeiter findet als Mitbewohner sogleich ein Zimmer. Zu erfragen Herrenstraße 16 im Hofe rechts.

Wohnungsgesuche.

2.1. Eine Wohnung mit etwa 6 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer, Mädchengelaß u. s. w. wird sofort oder zum 23. Oktober gesucht. Adressen wolle man richten an Bauführer Haack, Militär-Baubureau.

* In freundlicher Lage, nicht zu weit von Schulen und Hoftheater entfernt, wird sofort eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör gesucht; dieselbe muß mit Gas- und Wasserleitung versehen sein; auch wäre ein kleiner Garten dabei erwünscht. Offerten beliebe man unter Chiffre L. H. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

* Ein gesitteter, junger Mann, der sich höherem Studium widmet, soll bei einer guten Familie in Wohnung, Kost und Pflege untergebracht werden. Anerbieten mit gefälliger Angabe der Bedingungen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Dienst-Anträge.

* Eine Köchin und ein Kindsmädchen werden auf nächstes Ziel gesucht: Sophienstraße 5, 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Zirkel 27, 1 Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 27 im Laden.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird gegen hohen Lohn auf Michaeli gesucht: Stephanienstraße 14 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen, auch etwas kochen, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen, kinderlosen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße 16 im 2. Stock.

Ein gesetztes, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten zu verrichten hat, sowie ein Mädchen in die Zimmer, welches etwas nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, finden bis zum nächsten Ziel Stellen. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

Ein braves, solides Mädchen mit guten Zeugnissen findet bis nächstes Ziel eine Stelle als Kindsmädchen. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Amalienstraße 3.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, nähen und das Zimmerreinigen versteht, findet auf das Ziel bei einer ganz kleinen Familie eine Stelle. Näheres Kronenstraße 60 im 2. Stock.

* Ein solides, gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 179.

Ein anständiges Mädchen wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: Luisenstraße 11 parterre.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein solides, gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet in einer kleinen Familie eine gute Stelle: Ettlingerlandstraße 19 im 2. Stock.

Ein Mädchen zu einem Kinde wird gesucht: Langestraße 139, 3. Stock.

Auf Michaeli wird gesucht: ein Mädchen, das bürgerlich kochen und allen häuslichen Verrichtungen vorstehen kann, sowie ein anständiges Mädchen zu einem Kinde. Näheres Herrenstraße 21 im Laden.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

2.1. Ein gewandtes, kräftiges Mädchen findet auf's Ziel **eine sehr einträgliche Stelle.** Näheres Schützenstraße 28 parterre.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle: große Herrenstraße 60 im 2. Stock.

*2.1. Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 54 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße 86 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei einer kinderlosen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 28.

* Im Gasthof zum Erbprinzen wird auf's nächste Ziel ein Zimmermädchen angenommen. Es mögen sich aber nur solche melden, welche solid sind und schon ähnliche Stellen bekleidet haben.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen hohen Lohn auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 205 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und fleißig ist, findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 3.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmsstraße 2 im Laden.

Dienst-Gesuch.

Eine gediegene, perfekte Köchin sucht hier bei einer Privatfamilie Stellung. Näheres durch **F. Kühlenthal**, Amalienstraße 53

Schneider-Gesuch.

* Arbeiter auf große oder kleine Stücke finden dauernde Arbeit: Zähringerstraße 70.

Säugamme-Gesuch.

*2.1. **Es wird sogleich eine gute Säugamme gesucht. Anmeldungen: Steinstraße 19.**

Kinderfrau.

3.1. Gesucht wird zum baldigen Eintritte eine zuverlässige Kinderfrau auf dem Lande; Meldungen Kriegsstraße 72 parterre, Vormittags.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, können in die Lehre treten: Schloßplatz 3, parterre links.

Monatsdienst-Gesuche.

* Eine reinliche Frau sucht 2 Monatsdienste und werden auf's Pünktlichste besorgt. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im 2. Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt: Lyceumsstraße 1 im Hinterhaus.

Verloren.

* Verloren wurden zwei **Damen-Fingerringe** und zwar ein Ehering mit dem Namenszug und dem Datum „28. November 1871" versehen, ferner ein emaillirter Ring mit der Umschrift „Erinnerung an F. Z." Der Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Am 4. d. M. wurde auf dem Marktplatze ein **Uhrenbehäng** mit zwei goldenen Schlüsseln verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung auf der Polizei abzugeben.

* Es wurde auf dem Wege von der Karl-Friedrichsstraße durch die Langestraße ein **Visitenbuch** in Silber, Karten enthaltend, verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Karl-Friedrichsstraße 4.

Aufforderung.

* Derjenige Knabe, welcher so freundlich war, verflossenen Donnerstag Abends der Schweizerin im Sallenwäldchen das gefundene Portemonnaie zu übergeben, wird ersucht, sich wieder dort einzufinden.

Ein gelber, langhaariger Hund,

auf den Namen „Droll" hörend, ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben: Waldstraße 52. 2.1.

Entlaufenes Hündchen.

* Ein kleines, weißes Pudelhündchen, auf den Namen „Figaro" hörend, hat sich verlaufen. Gegen gute Belohnung Querstraße 19 abzugeben.

Bücher-Verkauf.

* Durch den Austritt meines Sohnes an Ostern aus der höheren Bürgerschule sind sämmtliche Bücher für die III. und IV. Classe, noch neu erhalten, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Ein in nächster Nähe des Bahnhofes und am frequentesten Ort gelegenes, bestens erhaltenes dreistöckiges Haus mit Hinterhaus, dessen gute Rentabilität nachgewiesen werden kann, wird Verhältnisse wegen unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen preiswürdig verkauft. Näheres Adlerstraße 33 im 2. Stock.

Ankauf.

Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:

Gußeisen, 50 Kilo zu 3 M. 43 Pf.,
Akten zum Verbrauch, 50 Kil. zu 12 M.,
Akten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 6 M.,
altes Blei per Kilo 34 Pf.,
Kupfer, per Kilo 1 M. 14 Pf.,
alte brauchbare Oefen zum höchsten Werth,
altes Messing, 1 Kilo zu 69 Pf.,
weiße Lumpen, 1 Kilo zu 23 Pf.,
gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 14 Pf.,
Abfallpapier, 50 Kilo zu 4 M. 11 Pf.,
weiße Glasscherben, 50 Kilo zu 1 M. 71 Pf.,
grüne Scherben, 50 Kilo zu 57 Pf.,
Kleidung, Stiefeln und Betten werden nach ihrem vollen Werth bezahlt.

Bestellungen nimmt
N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße,
entgegen.

Pianino,

ein neues, noch nicht gespielt, mit schönem edlen Ton und elegantem äußeren Schwarz, ist sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 20, Hintergebäude.

Pferd-, Pritschenwagen und Bernerwägelchen-Verkauf.

Ein starkes Zugpferd, mittlerer Größe, französische Race, ist mit Geschirr, Pritschenwagen und Bernerwägelchen sofort im Ganzen oder einzeln billigst abzugeben: Durlacherthorstraße 34.

Zu verkaufen.

* Ein kleiner eiserner **Kochherd** ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 43.

Verkauf gebrauchter Kochherde.

Durch Wegzug erhielt ich zwei massiv gebaute Herde mit Kupferschiff und separater Bügelfeuerung, Back- und Trockenofen, wovon der eine für Private, der andere für eine Restauration sich eignet, die ich unter vollständiger Garantie für deren Güte verkaufe; auch können dieselben jederzeit probirt werden.

N. L. Homburger,
Durlacherthorstraße 34 parterre.

Kauf-Gesuche.

* Gebrauchte, gute **Pflastersteine** werden zu kaufen gesucht. Adressen Zähringerstraße 32 ebener Erde.

* Ein gut erhaltenes **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises im Verlaufe des heutigen Vormittags im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gut erhaltene **Ladeneinrichtung** für Spezereigeschäft wird zu kaufen gesucht durch Kaufmann Hehn, Zähringerstraße 1.

Theaterplätze zu vergeben.

Näheres bei Logenbeschließer **W. Lieber**, Amalienstraße 14 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Prima Emmenthaler Käse
empfiehlt *3.2.
Ph. Krämer, Spitalstraße 18.

Gut gemästetes Geflügel:

franz. Poularden, ital. Hahnen, junge Bratgänse und **Enten**, sowie frischgeschossene **Hasen** und **Feldhühner** empfiehlt billigst
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

In Folge der reichen Herbstaussichten verkaufe ich meine **Oberländer Weine** zu folgenden Preisen:
Bühlerthäler (Tischwein), früher 51, jetzt 45 Pf. per Flasche,
Tischwein zu 54 und 60 Pf.,
Durbacher (Weißwein) 60 Pf.,
„ (Schiller) 69 Pf.,
Schloßberger (Rothwein) 69, 80 und 86 Pf.,
Markgräfler, sehr guten, 86 Pf.
Für Güte und Reinheit garantirt und empfiehlt bestens
Leopold Laub,
Leopoldstraße 11.

Erdöl,

wasserhelles, empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen
F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Anzeige.

2.1. Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie von heute ab, wie bisher im Café Bauer, jetzt Stephanienstraße 49, 2 Treppen hoch, wieder **Mittagstisch** verabreicht und auch Kost über die Straße abgibt.

Ebendaselbst kann auch ein solider Herr Wohnung und Kost erhalten.

Frau Schuy, Wwe.

Den Herren Rauchern empfehle ich mein **Cigarrenlager** in feiner Waare bestens
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Franz Perrin Wwe.,

3.1. Friedrichsplatz 9.

Für Kleidermacherinnen.

3.1. Wegen Aufgabe meines Kurzwaaren-Lagers gebe ich eine große Parthie
Stoff-, Sammt- und Metall-Damen-Knöpfe (neuester Pariser Muster)
bedeutend unter dem Selbstkostenpreis.
Bei Abnahme größerer Parthieen bewillige ich besondern Rabatt.

Gustav Föhringer,
Weiß- und Kurzwaaren-Lager,
Waldstraße 22.

1875. Original-Karte

vom Manöver-Terrain
der 28. Division
à 40 Pf. bei
Ludwig Erhardt,
Papierhandlung, Karlsruhe.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 9.8.

Neue Bierhalle

empfiehlt heute Früh 10 Uhr warmen **Zwiebelkuchen.**

Gasthaus zu den 3 Lilien.

* Heute früh halb 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen und verschiedene gute Frühstücke, Abends Hasen-, Hahnen-, Gans- und andere Braten, Feldhühner, junge Tauben und Kuchen empfiehlt bestens
K. Kaiser.

Gasthaus zum Weißen Löwen.

* Heute Sonntag den 5. September
Tanz-Unterhaltung.
Anfang 3 Uhr Nachmittags.
Wozu ergebenst einladet **Weiß.**

Gasthaus zur Goldenen Waage.

Sonntag den 5. September findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**
Morgens 10 Uhr **Zwiebelkuchen.**

Mühlburg.

— Heute Sonntag frisch gebackene **Fische** empfiehlt
Morlock, zum Adler.

Beiertheim.

Unterzeichneter empfiehlt sein Gasthaus zum **goldenen Hirsch** den verehrlichen Besuchern auf's Beste unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.
Achtungsvoll
M. Ehinger.

Für die 5 Verunglückten in der Lackierwerkstätte des Herrn Müller sind bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen:

Zwei Lehrerinnen 2 M.; Herr Kreisgerichtsrath Damm 3 M. Ungenannt 1 M.; Ungenannt 1 M.; Ungenannt 1 M.; L. A. 2 M.; H. Singe 2 M.; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 3 M.; Ungenannt 3 M.; Ungenannt 4 M.; W. Ap. 2 M.; Ungenannt 5 M.; M. M. 2. M.; von Dienstboten 1 M.; Fr. Dürr 1 M. 15 Pf.; Ungenannt 2 M.; gesammelt v. Frl. J. R. 7 M. 50 Pf.; Ungenannt 50 Pf.; Ungenannt 2 M.; Gustav Sch. 3 M.; Ungenannt 2 M.; Ungenannt 1 M.; von R. 2 M.; Ungenannt 5 M.; Ungenannt 1 M.; K. O. 1 M.; Ungenannt 3 M.; P. J. K. 5 M.; Ungenannt 3 M.; Ungenannt 1 M.

Zusammen 74 M. 15 Pf.

Vergelt's Gott. Beuchert, Kaplan.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater

Bernhard Reck, Privatmann,

am 3. l. M., Abends 10 Uhr, nach zurückgelegtem 90. Lebensjahre an Altersschwäche zu sich abzurufen.

Verwandte, Freunde und Bekannte des Verblichenen setzen hiervon mit der Bitte um stille Theilnahme ganz ergebenst in Kenntniß

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung Sonntag Abend 5½ Uhr.
Trauerhaus: Durlacherthorstraße 45.

Todes-Anzeige.

Mit tiefbetrübtem Herzen zeige ich Verwandten und Freunden das heute Abend 5 Uhr erfolgte plötzliche Hinscheiden meines lieben Mannes

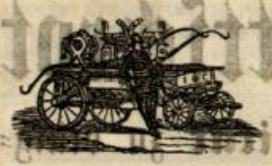
Karl Bronn, Particulier,

ergebenst an und bitte um stille Theilnahme.
Karlsruhe, 3. September 1875.
Im Namen der Hinterbliebenen
Sophie Bronn, geb. Heidt.
Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag 4 Uhr statt.

Abtheilung Einreißer.

I. Compagnie.

* Montag den 6. d. M., Abends halb 8 Uhr, Zusammenkunft in der Brauerei Heck.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Karlsruhe, den 5. September 1875.



Spritzenmannschaft.
(1. Comp.).
Montag Abend zu
Kamerad Grimm.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Sept. III. Quart. 92. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Hrn. Rosenberg statt der Oper „Czaar und Zimmermann": **Mein Leopold!** Original-Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Adolph L'Arronge. Musik von R. Bial. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 6. Septbr. **Theater in Baden. Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 7. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Rheinwasserwärme:
am 4. September: 15 Grad.

R. Karlsruhe, den 31. August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schnetzler.)

Fräulein Clementine Hoyer bittet, sie auf 1. November d. J. wegen Kränklichkeit als Arbeitslehrerin der höheren Töchterschule zu entlassen; das Gesuch wird genehmigt und beschlossen, auf gleichen Tag eine von Großh. Oberschulrathe geprüfte Lehrerin an Stelle der Austretenden anzustellen, im Uebrigen mit dem Aufsichtsrathe der Anstalt sich zu benehmen.

Die Frage, was bei Unfällen an den Privatwasserleitungen zu thun sei, wird zur Aeußerung an das städt. Wasser- und Straßenbauamt verwiesen, da eine desfallsige öffentliche Bekanntmachung für dienlich erachtet wird, obgleich in nächster Zeit die neuen Bestimmungen in Wasserleitungsangelegenheiten erscheinen werden, wo unter anderem die Bestimmung enthalten sein soll, daß in jedem Bauquadrate der Stadt ein Schlüssel zum Schlusse der Leitungen bei Unfällen aufbewahrt sein müsse.

Das Gesuch des Gastwirths Reck um Entfernung des schönen Platanenbaumes vor seinem Wirthsgebäude am Friedrichsthore wird abgelehnt.

Auf Antrag des Stadtraths Römhildt, der von ihm veranlaßten neuen Straße von der Mühlburger Landstraße über den Landgraben an die verlängerte Sophienstraße einen Namen zu geben, wird beschlossen, ihr den Namen Scheffelstraße zu Ehren unseres hier geborenen deutschen Dichters Dr. Wirt. Jos. Scheffel beizulegen. Zugleich erhält die Lyceumsstraße, wo der alem. Dichter Hebel einst gewohnt hat, den Namen Hebelstraße.

Es wird eine öffentliche Bekanntmachung beschlossen, wonach Offiziere und Militärbeamte, welche aus ihren Kapital- und Klassensteuerkapitalien städtische Umlagen pro 1875 bezahlt haben, solche gegen Vorzeigung des quittirten Forderungszettels persönlich oder durch Bevollmächtigte bei der Stadtkasse hier wieder in Empfang nehmen können.

Der hiesigen Schützengesellschaft wird für das Festschießen am 9. September eine Festscheibe „Großherzog Friedrich" für die im activen Dienste stehenden und mit besonderer Auszeichnung im Kriege von 1870/71 gekämpft habenden hiesigen Militärpersonen zugesichert.

Der Vorstand des Gabelsberger Stenographenvereins hier bittet um obligat. Einführung der Stenographie in den Mittel- und höheren Schulen. Der Stadtrath verweist denselben an die zuständige Schulbehörde.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

4. Sept. Paul Beck von Dresden, Reisender, mit Friederike Hölzle von Bretten.
4. „ Theodor Fuhr von hier, Kaufmann, mit Frieda Goldschmidt von hier.
4. „ Bernhard Götz v. Olenhusen von Uslar, Premierlieutenant in Colmar, mit Lina Brauer von hier.
4. „ Joachim Jäger von Schabenhausen, Uhrmacher, mit Sofie Steiner von Rothenfels.
4. „ Philipp Löhe von Bergisch-Gladbach, Werkmeister in Warth, mit Elise Bäuerle von hier.
4. „ Max Müller von hier, Buchhändler, mit Klara Fecht von hier.
4. „ Albert Peitz von Rothenfels, Sattler, mit Christine Rüsterholz von Michelfeld.
4. „ Johann Speicher von Staufen, Kassengehilfe, mit Fanny Müller, verwittwete Gercke, von Bruchsal.
4. „ Josef Zimmermann von Oberwittighausen, Hauptlehrer in Gernsbach, mit Luise Kepner von Eppingen.

Eheschließungen:

4. Sept. Josef Wüstner von Mellau, Gypser, mit Wilhelmine Holzner von Ettlingen.

Geburten:

2. Sept. Wilh. Math., Vater Angelos Weiß, Architekt.
2. „ Max Friedrich, Vater Karl Lindel, Mechaniker.
3. „ Georg Ludwig, Vater Georg Kiesel, Locomotivführer.
3. „ Karl Albert, Vater Karl Pracht, Eilgutbegleiter.
3. „ Josef, Vater Josef Rissel, Schuhmacher.

Todesfälle:

3. Sept. Anna, alt 2 Monate 11 Tage, Vater Maurer Kraft.
3. „ Karl Busch, Privatier, ein Ehemann, alt 67 Jahre.
3. „ Karl Bronn, Privatier, ein Ehemann, alt 76 Jahre.
3. „ Berthold, alt 5 Jahre 10 Monate, Vater Fuhrmann Kleinert.
3. „ Bernhard Reck, Privatier, Wittwer, alt 90 Jahre.
3. „ Mathilde, alt 1 Monat 1 Tag, Vater Locomotivführer Freisinger.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichnete beehren sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie unter Heutigem ihr Geschäft, **mechanische Werkstätte** verbunden mit **Bauschlosserei,** eröffnet haben.

Alle in diesem Fach vorkommenden Arbeiten, als: Neuherstellung und Reparaturen von Brückenwaagen, Reparaturen von Dampfmaschinen, Kesselgarnituren, Druckereimaschinen, Transmissionen, Circularpumpen, überhaupt aller Maschinentheile, Anfertigung von Schrauben und Gewinden jeder Steigung, Gewindbohrer, Achsen und Verschraubungen jeder Art, ferner Arbeiten in der Holzdreherei, Modelle 2c, werden pünktlich ausgeführt und gefällige Aufträge entgegengenommen: Bahnhofstraße im Hinterhaus des Neubaues 52.

Karlsruhe, im September 1875.

Achtungsvoll

3.1. **Neidig & Wörner.**

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Bis Mittwoch verlängert.

2.1. Da der **Zulauf** immer noch so groß ist und ich den täglich neuen **Bestellungen** kaum nachkommen kann, habe ich den **Ausverkauf** meines Fabriklagers in **gestrickten**

Socken, Strümpfen und Beinlängen

bis **Mittwoch** den 8. September verlängert.

Sämmtliche Artikel werden zu 20% unter den reellen Fabrikpreisen verkauft.

Otto Schneider aus Basel,
Ritterstraße, im Laden des Herrn Ph. D. Meyer,
gegenüber der Spielwaarenhandlung von Herrn Döring.

Marau. Ia Ruhrfettschrot

empfehle **ab Schiff** in **bester Qualität** zu billigstem Preise.

A. Ruschmann,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Fremde

übernachteten hier vom 3. auf den 4. Sept.

Deutscher Hof. Katzenberger, Kfm. v. Affenthal. Rupprecht, Kfm. v. Ulm. Geißert, Kaufm. v. Worms Kraft, Consistorialrath von Darmstadt. Werner, Wirth von Appenweier. Gödtler, Kfm. von Ravensburg.

Englischer Hof. v. Vincenti, Rittmstr. m. Frau von Schwetzigen. Föll, Kaufm. v. Frankfurt. Deutschmann, Bauinsp. von Benken. Elperdt, Stadtrath mit Fam. v. Neustadt. Hammer, Kfm. v. Berlin. Köser, Kriegsrath m. Fam. von Haver. Herrmann, Kfm. von Cöln. Hauner, Kfm. v. Leipzig. Hoffmann, Kfm. von Paris.

Erbprinzen. Heilbroner, mit Frau von Paris. Wund m. Frau v. Zürich. Schmidt m Sohn v. Wiesbaden. Dr. Schäfer von Waghäusel. Dr. Bavit von Hamburg. Kunecker, Professor von Leipzig. König m. Frau von Bonn. Frl. Metius von München.

Goldener Adler. Bännig u. Berkle, Kaufl. von Crefeld. Boswinkel, Kfm. v. Vollme. Brandel, Autograph m. Frau v. München. Grönbansky, Bankier m. Frau von Landsberg. Krüger, Schuldirigent m. Fam. von Saarbrücken. Förderer, Kaufm. von Ravensburg. Hammer, Holzhdl. v. Zohn. Müller, Kfm. v. Elberfeld. Staritzky, Hauptmann v. Ebenheim. Pracht, Photograph von Fürstenfeld. Hezel, Priv. m. Tochter von Belfort.

Grüner Hof. Aweydt m. Fam. v. Hannover. Bernendt m. Fam. v. Danzig. Frau v. Seiter m. Fam. v. Bonn. Schmager m. Frau v. Freiburg. Schlosser m. Fam. v. Cassel. Aßen m. Fam. v Amsterdam. Bär m. Frau v. Straßburg. Kaiser v. Rastatt. Vogel mit Frau v. Barmen. Carunz v Waldshut Mayer mit Fam. v. Kaiserslautern. Devin, Part. v Emmerich.

Hotel Große. Dietze m. Frau v. Frankfurt. Hegner, Kfm. v. Freiburg. Langheinrich, Kfm. v. Dresden. Fuchs, Kfm v. Kehl. Arleth, Kfm. v. Paris. Reiser, Baug u. Herz, Kfl v. Frankfurt. Pistory m. Frau v. Mannheim Engelhardt, Kaufm v. München Becker, Kfm v. Manchester. Bamberg, Kaufm. von Annaberg. Löbel, Kfm. v. Berlin. Hugler, Kaufm. m. Sohn von Nürnberg. Braunschweig, Kfm. von Lyon.

Hotel Stoffleth. Frau Muff u. Frau Schleich v. Villingen Haller, Conditor v. Winterthur Bücker, Kfm. m. Frau v. Aachen. Koch, Hofgärtner v Schwetzgen. Traub, Kfm. v. Michelfeld. Unger, Kaufm. von Berlin. Seufert, Fabr. v. Lahr.

Prinz Wilhelm. Halle, Kaufm. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Hannover.

Prinz Max. Blackwell, Privat. von Dietigheim. Adams m. Fam. v. London. Görnant, Kfm. v. Cannstatt. Remkoh, Kfm. v. Cassel. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Dr. Neßle v. Heidelberg. Braun m. Fam. von München. Frau Major Zilten m. Tochter v. Stettin. Belton, Beamter v. Lehnefeld. Neureither, Architekt v. Rissingen. Fädler, Kfm. v. Miltberg. Fritz, Bildhauer v. Baden. Gutgesell, Kfm. v. Stuttgart. Weimar, Kfm. v. Heidelberg. Schott, Kfm. v. Mannheim.

Rothes Haus. Riesner, Pfarrer u. Hagen, Priv. v. Waldangeloch Frei, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kaufm. von Offenburg. Nepper, Rent. v. Cannstadt. Hummel, Kfm. v. Neustadt. Graf Bismarck-Schlerstein, Offizier m Töchtern v. Schierstein. Busse, Handelsgärtner v. Cannstatt Schäufele, Kaufm v. Heilbronn. Haas, Kfm. v. Ulm. Burkle, Kfm. v. Heidelberg. Reinhardt, Rent v. Biberach.

Silberner Anker. Ehalt, Kfm. v. Nichen. Durr, Kfm v. Cannstadt. Ster, Kfm. v. München. Tetzin, Kfm. v. Heidelberg. Hofmann, Kaufm. v. Metz Reu u. Fitzer, Kfl v. Weinheim. Stecher, Kfm. v. Ludwigsburg.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

161—164. 4 Landschaften, von F. X. von Riedmüller in Stuttgart.
165. Aquarelle und Zeichnungen, von Demselben.
166. 2 Portraits, von C. Schierholz in München.
167. 2 Stillleben, von F. Heimerdinger in Hamburg.
168. Landschaft, von C. Oesterley in Hamburg.
169. Landschaft, von Hellmuth Rätzer in Karlsruhe.
170. Landschaft, von Aug. Hörter in Karlsruhe.
171. Architekturmotiv, von J. B. Kreitmayr in München.
172. Abend in der Fremde, von H. Barthelme in München.
175. Stillleben, von M. Petsch in Karlsruhe.
176. Thierstück, von Karl Rour in München.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neuzugegangen: Von K. Fähnle in Karlsruhe: 1 Sammlung von Töpfereien aus der Fabrik von Uechtritz & Falst in Schramberg. Von A. Bünger in Düsseldorf: 1 transportable Dampfmaschine. Von Linscheid & Lang in Karlsruhe: 1 Wagen. Vom bayerischen Gewerbemuseum in Nürnberg: 1 Sammlung galvanoplastischer Reproduktionen. Von Merkelbach & Wick in Grenzhausen: 1 Sammlung Steinzeugkrüge nach altdeutschem Muster. Vom South Kensington Museum in London: 1 Zusammenstellung von Schülerarbeiten der Kunst- und Kunstgewerbeschulen Londons und englischer Provinzialstädte.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.